LANDTAG RHEINLAND-PFALZ
18. Wahlperiode

Drucksache 18/7587
zu Drucksache 18/7402
27. 09. 2023

Antwort

des Ministeriums des Innern und für Sport

auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Dr. Joachim Streit (FREIE WÄHLER)
– Drucksache 18/7402 –

Brandlöschübungen an der LFKA

Die **Kleine Anfrage – Drucksache 18/7402 –** vom 5. September 2023 hat folgenden Wortlaut:

In der Drucksache 16/6177 wurde über die Stilllegung des ehemaligen Brandhauses an der Feuerwehr- und Katastrophenschutzakademie (LFKA) wegen hoher Betriebs- und Investitionskosten im Jahr 2012 berichtet. Als Ersatz für die gasbetriebene Brandsimulationsanlage (BSA) wurde seinerzeit das damals neue Projekt einer mobilen Übungsanlage Binnengewässer (MÜB) aufgeführt. Tatsächlich ist im Jahr 2014 die MÜB auch als grenzüberschreitendes Projekt auf einem ehemaligen Tankmotorschiff in Betrieb gegangen.
Nach der aktuellen Information auf dem BKS-Portal steht Rheinland-Pfalz ein Kontingent von 35 Übungstagen auf der MÜB für sämtliche Szenarien der Brandbekämpfung zu.
Ich frage die Landesregierung:

1. Wie sind die Erfahrungen mit der MÜB in Bezug auf eine gleichwertige Ausbildung im Vergleich zur damaligen Haus-in-Haus-Lösung mit einer BSA auf dem Gelände der LFKA?
2. Wie viele Übungstage mit wie vielen Übungsteilnehmern aus Rheinland-Pfalz haben seit dem Jahr 2014 auf der MÜB stattgefunden (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?
3. Wie viele Übungstage und Übungsteilnehmer aus Rheinland-Pfalz haben dabei das Übungsszenario Brandsimulation belegt (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?
4. Ist geplant, dass nicht nur die beiden Übungsstandorte Mannheim und Straßburg belegt werden, sondern beispielsweise auch ein möglicher Standort Koblenz?
5. Ist im Zuge der Umgestaltung und Neuorganisation des Brand- und Katastrophenschutzes an der LFKA eine Neuinvestition einer BSA angedacht?
6. Wird an der LFKA Koblenz auch eine Neuerrichtung einer Belastungsstrecke für Atemschutzgeräteträger geplant?

Das **Ministerium des Innern und für Sport** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit angefügtem Schreiben beantwortet.

Druck: Landtag Rheinland-Pfalz, 28. September 2023

E: 27.09.2023
18/7587

RheinlandPfalz
MINISTERIUM DES INNERN UND FÜR SPORT

Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz
Postfach 3280 | 55022 Mainz

Präsidenten des
Landtags Rheinland-Pfalz
Herrn Hendrik Hering
Platz der Mainzer Republik 1
55116 Mainz

DER MINISTER

Schillerplatz 3-5
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-3595
Poststelle@mdi.rlp.de
www.mdi.rlp.de

27. September 2023

Kleine Anfrage des Abgeordneten Dr. Joachim Streit (FREIE WÄHLER)
betr. „Brandlöschübungen an der LFKA"
- Drucksache 18/7402 -

Vorbemerkung:

In der Mobilen Übungsanlage Binnengewässer (MÜB) wurden nie reine Übungen wie in einer Brandsimulationsanlage durchgeführt. Die in der Kleinen Anfrage Drucksache 16/6177 genannte Prüfung kam zu einem negativen Ergebnis, so dass im Jahr 2018 die Entscheidung getroffen wurde, die Brandsimulationsanlage (BSA) an der Feuerwehr- und Katastrophenschutzakademie (LFKA) wieder instand zu setzen.

Dies vorausgeschickt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Zu Frage 1:

Eine mögliche Nutzung der MÜB als Ersatz zur an der LFKA befindlichen BSA wurde 2017, nach Auswertung der durchgeführten Lehrgänge auf der MÜB, als wenig praktikabel angesehen. Begründet wurde dies darin, dass die MÜB nur wenige Wochen

im Jahr für die rheinland-pfälzische Ausbildung zur Verfügung steht. Daher hätte eine Nutzung der MÜB als BSA zu einer Reduzierung des primären Ausbildungsziels der MÜB, der Gefahrenabwehr auf Binnengewässern, geführt. Des Weiteren wäre bei einer Nutzung als reine BSA auch der zeitliche Aufwand für die Sicherheitseinweisung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, aufgrund der Hafensituation, zu beachten gewesen. Um auch weiterhin die wesentlichen Vorteile der MÜB für ihr ausgerichtetes Schwerpunktthema, der Vorbereitung von Einsätzen auf und an Schiffen, vollumfänglich ausnutzen zu können, wurde 2018 die Instandsetzung der BSA an der LFKA veranlasst.

Beide Simulationsanlagen sind für die Ausbildung der Feuerwehren von hoher Bedeutung, da die Teilnehmerinnen und Teilnehmer anhand realer gasbefeuerter Brände ihr erlangtes Wissen zur Brandbekämpfung in der Praxis umsetzen können. Durch ihre unterschiedlichen Schwerpunktthemen sind die Anlagen jedoch nicht äquivalent zueinander.

Zu Frage 2:

Die nachfolgenden Tabellen zeigen wie viele Übungstage mit wie vielen Übungsteilnehmern aus Rheinland-Pfalz seit 2014 auf der MÜB stattgefunden haben.

Mobile Übungsanlage Binnengewässer - Trainerseminar		
Jahre	Anzahl Teilnehmer	Dauer [Tage]
2014	-	-
2015	24	5
2016	9	5
2017	18	5
2018	7	2
2019	16	4
2020	-	-
2021	-	-
2022	10	4

Mobile Übungsanlage Binnengewässer - Trainerseminar		
Jahre	Anzahl Teilnehmer	Dauer [Tage]
2023	16	4

Mobile Übungsanlage Binnengewässer - Grundlagenseminar		
Jahre	Anzahl Teilnehmer	Dauer [Tage]
2014	-	-
2015	-	-
2016	73	4
2017	92	4
2018	90	4
2019	108	4
2020	-	-
2021	-	-
2022	91	4
2023	geplant 80	4

Zu Frage 3:

Auf der MÜB wurden durch die LFKA keine ausschließlichen Lehrgänge zur Brandsimulation, sondern nur Übungen im Zusammenhang mit der Gefahrenabwehr auf Binnengewässern durchgeführt. Die Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Lehrgänge auf der MÜB können der Antwort zu Frage 2 entnommen werden. Die BSA der LFKA wurde ab 2018 wiederhergerichtet, wobei auch hier die Corona Pandemie zu Verzögerungen führte. Nach Beseitigung weiterer technischer Mängel steht die BSA der LFKA in diesem Jahr wieder für Lehrgänge zur Verfügung. Sodass für das Jahr 2023 für die Truppführerschulung in der Brandbekämpfung 32 Teilnehmende bei einem Schulungstag und für die Trainerlehrgänge in der BSA 24 Teilnehmende bei fünf Schulungstagen geplant sind.

Zu Frage 4:

Die LFKA ist stets bestrebt, die Ausbildungsmöglichkeiten zu optimieren. Hierbei wurde in der Vergangenheit auch eine Verlegung des Liegeplatzes der MÜB in die Nähe von Koblenz geprüft. Die möglichen Häfen zwischen Neuwied und St. Goarshausen wurden betrachtet. Dort besteht jedoch aufgrund deren primärer Nutzung als Binnenhäfen keine effiziente Möglichkeit, die MÜB über einen längeren Zeitraum im Jahr dort dauerhaft zu stationieren.

Zu Frage 5:

Es wird auf die Vorbemerkung verwiesen. Die Lehrziele sollen auch zukünftig unter Verwendung einer BSA vermittelt werden. Um dies zu erreichen, sind regelmäßig Investitions- sowie Wartungsausgaben notwendig.

Zu Frage 6:

Eine Neuerrichtung einer Belastungsstrecke für Atemschutzgeräteträger ist derzeit nicht geplant. Die Ausbildung von Atemschutzgeräteträgern sowie die gemäß FwDV 7 jährlich zu absolvierende Belastungsübung, bei denen eine solche Belastungsstrecke benötigt wird, findet auf kommunaler Ebene statt. Eine eigene Vorhaltung für Ausbildungszwecke wäre daher nicht wirtschaftlich und effizient, da entsprechende Lehrgänge mit Nutzung einer Belastungsstrecke nur vereinzelt im Jahr stattfinden. Für die wenigen Fälle, in denen die LFKA eine Belastungsstrecke benötigt, wird nach Absprache die Belastungsstrecke der Feuerwehr Koblenz genutzt.

Michael Ebling